

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Inhalt

1	Allgemeine Vertragsbedingungen	2
2	Zahlungsvereinbarungen Angebote, die mit einer monatlichen Gebühr abgerechnet werden	2
3	Zahlungsvereinbarungen für Veranstaltungen, die über eine einmalige Gebühr abgerechnet werden	3
4	Absage oder Verschiebung von Veranstaltungen durch Kristina Reich	4
5	Haftung.....	4
6	Geltungsbereich	4
7	Widerrufsrecht	4
8	Anwendbares Recht	4
9	Alternative Streitbeilegung.....	5

1 Allgemeine Vertragsbedingungen

1.1 Vertragsabschluss

Nach Anmeldung im Anmeldebereich der Webseite von Kristina Reich erhält der Anmelder eine Bestätigung per E-Mail mit allen Kursinformationen. Im Anhang befinden sich die aktuell gültigen allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzerklärung und die Widerrufsbelehrung. Nach Zusendung der Anmeldebestätigung an den Anmelder durch Kristina Reich kommt ein Teilnehmervertrag zustande.

1.2 Anmeldung Kinder und Jugendliche

Anmelder, die nicht volljährige Kinder oder Jugendliche anmelden, müssen die Erziehungsberechtigten sein.

1.3 Übertragung auf Dritte

Der Anmelder ist nicht berechtigt, die Vereinbarung und/oder einzelne Ansprüche aus der Vereinbarung auf Dritte zu übertragen.

1.4 Fristloser Ausschluss

Bei einem Fehlverhalten kann ein Kursteilnehmer (aus disziplinarischen Gründen) von der Betreuung ganz oder teilweise (befristet) ausgeschlossen werden. Eine Beitragsrückerstattung erfolgt weder in diesem Fall noch, wenn der Kursteilnehmer aus gesundheitlichen oder anderen persönlichen Gründen die angebotene Leistung nicht in Anspruch nehmen kann.

1.5 Änderungen Personendaten

Änderungen der Anschrift, Bankverbindung und des Namens hat der Anmelder Kristina Reich unverzüglich mitzuteilen.

1.6 Wirksamkeit der Bestimmungen

Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam bzw. undurchführbar sein oder werden, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich vielmehr, in einem derartigen Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der Unwirksamen zu setzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung so weit wie möglich entspricht.

1.7 Datenschutz

Die angegebenen personenbezogenen Daten unterliegen dem Datenschutz und werden im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss nur erhoben, gespeichert, verarbeitet oder genutzt, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

1.8 Nutzung von Daten der Teilnehmer

Kristina Reich ist berechtigt, bei Veranstaltungen die Namen der teilnehmenden Kinder, Bildaufnahmen (Einzel- oder Gruppenaufnahmen), Erfolge etc. auf Urkunden zu verwenden und den Erziehungsberechtigten auszuhändigen.

1.9 Nebenabreden

Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, um wirksam zu werden. Dies gilt auch für eine Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.

1.10 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Parteien ist wie der Sitz der Einrichtung in Bremen.

2 Zahlungsvereinbarungen Angebote, die mit einer monatlichen Gebühr abgerechnet werden

2.1 Geltungsbereich

Die folgenden Zahlungsvereinbarungen gelten für Veranstaltungen, die mit einer monatlichen Gebühr abgerechnet werden. Die Information, wie eine Veranstaltung abgerechnet wird, geht dem Anmelder mit der Anmeldebestätigung schriftlich zu.

2.2 Die unter 2.1 genannten Angebote werden in Kursform durchgeführt.

Die genauen Inhalte, Dauer und Zeiten der durchgeführten Kurse können den aktuellen Informationen der Internetseite www.kristina-reich.de entnommen werden und werden dem Anmelder nach Absendung des Onlineanmeldeformulars per E-Mail zugesendet.

2.3 Laufzeit

Der Vertrag hat eine Erstlaufzeit von einem Kalendermonat und kann mit einer Frist von einer Woche (7 Tage) zum Ende der Erstlaufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch

jeweils um 3 Kalendermonate und kann mit einer Frist von 2 Wochen (14 Tage) zum Ende des jeweiligen Vertragszeitraumes gekündigt werden. Kündigungen haben schriftlich (per E-Mail ist ausreichend) zu erfolgen.

2.4 Berechnung der Kursgebühr

Die Kursgebühr wird auf Basis einer monatlichen Gebühr abgerechnet. Die Gebühr wird für 50 Wochen im Jahr berechnet (ohne 2 Wochen Weihnachtsferien) und auf 52 Wochen umgelegt. Somit wird in allen 12 Monaten die Gebühr in gleicher Höhe fällig.

3 Zahlungsvereinbarungen für Veranstaltungen, die über eine einmalige Gebühr abgerechnet werden

3.1 Geltungsbereich

Die folgenden Zahlungsvereinbarungen gelten für Veranstaltungen, die mit einer einmaligen Gebühr abgerechnet werden. Die Information, wie eine Veranstaltung abgerechnet wird, geht dem Anmelder mit der Anmeldebestätigung schriftlich zu.

3.2 Einzelne Veranstaltungsinhalte

Eine Buchung von einzelnen Veranstaltungsstunden ist nicht möglich. Es kann immer nur die Gesamtveranstaltung gebucht werden.

3.2.1 Stornierung einer offenen Veranstaltung

Bei einer Stornierung einer Veranstaltung bis zu 3 Kalendertagen vor der ersten Einheit der jeweiligen Veranstaltung fallen Stornierungsgebühren in Höhe von 50 % der Gebühren für die jeweilige Veranstaltung an. Bei einer Stornierung innerhalb von 24 Stunden vor der jeweiligen ersten Einheit werden die vollen Gebühren für die Veranstaltung berechnet.

3.2.2 Nichterscheinen des Teilnehmers

Aufgrund der festgelegten Kurszeiten und -tage ist Kristina Reich nicht verpflichtet, bei Nichterscheinen des Teilnehmenden versäumte Einheiten der Veranstaltung nachzuholen. In diesem Fall wird weder ein Alternativtermin in einem anderen Kurs angeboten noch die anteilige Veranstaltungsgebühr zurückerstattet.

3.2.3 Krankheit des Teilnehmers

Die Veranstaltungsinhalte finden nur zu den jeweils in den Durchführungsvereinbarungen angegebenen Terminen statt. Bei Krankheit des Teilnehmers verfällt der Anspruch. Wenn organisatorisch möglich, wird bei Vorlage eines Attestes auf dem Kulanzwege versucht, in Abstimmung mit Kristina Reich, an einem anderen, von Kristina Reich angebotenen Kurstermin kostenfrei die Leistung nachzuholen. Es werden keine anteiligen Kursgebühren für den jeweiligen Veranstaltungsteil zurückerstattet.

3.3 Stornierung einer geschlossenen Veranstaltung

Bei Rücktritt bis zu 2 Monate vor Beginn der Veranstaltung hat der Auftraggeber 50 % der vereinbarten Vergütung zu zahlen.

Bei Rücktritt bis zu 1 Monat vor Beginn der Schulung hat der Auftraggeber 80 % der vereinbarten Vergütung zu zahlen. Danach hat der Auftraggeber die vereinbarte Vergütung voll zu bezahlen. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers durch den Auftraggeber ist bis 3 Tage vor Beginn der Schulung möglich. Es entsteht für den Auftraggeber dann nur eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Ein eigener verbindlicher und nicht stornierter Vertragsabschluss des Ersatzteilnehmers ist jedoch erforderlich.

4 Absage oder Verschiebung von Veranstaltungen durch Kristina Reich

- 4.1 Der Auftragnehmer kann aus wichtigem Grund (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung des Referenten, Unfall) oder höherer Gewalt, eine Schulung absagen oder verschieben.
- 4.2 In allen Fällen einer Absage oder Verschiebung wird der Auftragnehmer den Auftraggeber so rechtzeitig wie möglich informieren.
- 4.3 Im Falle einer Absage werden bereits bezahlte Beträge zurückerstattet.

5 Haftung

5.1 Haftungsumfang

Die Haftung von Kristina Reich für etwaige Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gleich welcher Art entstehen, beschränkt sich auf Fälle des Vorsatzes bzw. grober Fahrlässigkeit. Darüber hinaus haftet Kristina Reich in keinem Fall für aufgrund von Diebstahl, Einbruch im Veranstaltungsort oder aus sonstigen Gründen abhandengekommene Gegenstände des Kunden bzw. Teilnehmers. Erziehungsberechtigte und ggf. weitere Begleitpersonen der an der Veranstaltung teilnehmenden Kinder sind nicht in das Veranstaltungsangebot eingebunden und betreten bzw. nutzen die Veranstaltungseinrichtung auf eigene Gefahr.

5.2 Haftungszeitraum

Bei Verletzungen, Unfällen sowie Schäden, die Teilnehmer an anderen Personen sowie an Einrichtungsgegenständen des Veranstaltungsortes verursachen, übernimmt Kristina Reich keine Haftung, wenn diese vor Beginn und/oder nach Ende der Veranstaltung entstehen.

6 Geltungsbereich

- 6.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") von Kristina Reich (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- 6.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

7 Widerrufsrecht

- 7.1 Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.
- 7.2 Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

8 Anwendbares Recht

- 8.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9 Alternative Streitbeilegung

- 9.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr>
Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
- 9.2 Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet, hierzu jedoch grundsätzlich bereit.